

# FVM-Classic UI

Monatsbericht zur Vermögensverwaltung  
29. Dezember 2017

## ANLAGESTRATEGIE

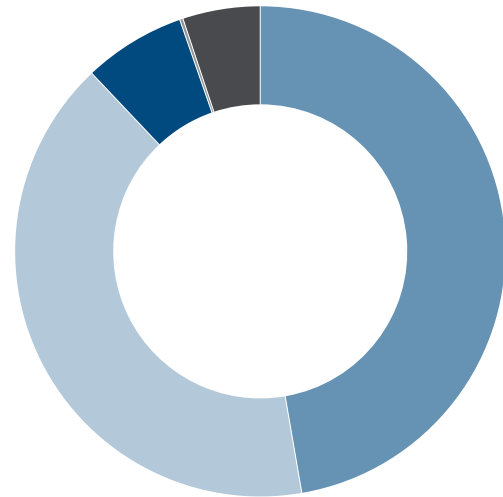
Ziel des Sondervermögens ist es, den Anlegern eine klassische und ausgewogene Strategie mit möglichst stetiger Wertentwicklung zu bieten.

Der Anlageprozess folgt den Grundsätzen einer klassischen Vermögensverwaltung. Durch eine breite Risikostreuung über die traditionellen Anlageklassen mit Schwerpunkt Aktien/Renten wird eine gute Balance zwischen der Erwirtschaftung laufender Erträge und dem Substanzerhalt angestrebt.

Der Aktienanteil soll maßgeblich in etablierte internationale Standardwerte investiert werden, die im Rahmen einer breiten Branchenstreuung ausgewählt werden. Bei den Renten hat die Streuung nach Schuldnern Priorität.



## VERMÖGENSSTRUKTUR



■ Aktien	47,3%	■ Renten	40,7%
■ Edelmetalle	6,7%	■ Optionen	0,2%
■ Liquidität	5,1%		

## WERTENTWICKLUNG

Zeitraum	lfd. Jahr	2016	2015	2014	2013	2012	2011	seit Auflage	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
absolut	3,28%	2,24%	3,84%	4,95%	1,66%	5,20%	-2,72%	35,47%	3,28%	9,65%	16,99%
annualisiert									3,28%	3,12%	3,19%

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Historische Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung.

### Wertentwicklung in %

Rücknahmepreis: 65,95 Euro



### Kommentierung Wertentwicklung

Der FVM-Classic UI weist im Jahr 2017 eine Wertentwicklung von +3,28% (netto, BVI) auf. Im Dezember betrug das Plus 0,18% (netto, BVI). Der ausgewählte Aktienanteil des FVM-Classic UI ist mit einem beachtlichen Plus von 12,75% (brutto) der maßgebliche Faktor. Zum Vergleich: Die Entwicklung des Weltaktienindex *MSCI-World* auf Euro-Basis betrug lediglich 5,5% und zeigt die Belastung durch den starken Euro. Der Prämienaufwand für die anteilige Aktienabsicherung betrug in 2017 insgesamt 1% des Portfolios. Die Euro-Stärke/US-Dollar-Schwäche hinterließ mit einer Veränderung von 14% in 2017 auch in den anderen Anlageklassen deutliche Spuren. Gold verlor knapp 2% auf Euro-Basis, und im Rentensektor litten die entsprechenden Segmente Währungsanleihen und Rentenfonds diversifiziert unmittelbar unter der Währungsveränderung. Die erfreulichen Ergebnisse der chancenreicheren Rentensegmente wie z.B. Hybridanleihen oder auch Unternehmensanleihen konnten die Entwicklung zumindest kompensieren.

### Höhepunkte 2017: Aktien Top – US-Dollar Flop

Auf der Zielgeraden ging dem deutschen Leitindex *DAX* noch ein wenig die Puste aus und die Anzeigetafel blieb für das Jahr 2017 bei 12.918 Punkten stehen. Die Freude über die positive Jahresbilanz kann dies aber nicht trüben, denn am Ende steht ein stattlicher Zuwachs von 12,5%, der in dieser Form nicht zu erwarten war. Reichhaltige Unsicherheitsfaktoren dominierten zuvor einen vorsichtigen Jahresausblick. Das Jahr 2017 hatte aber viele positive Wendungen parat: So traten etwa die befürchteten Wahlausgänge in wichtigen EU-Staaten nicht ein, was die EU stabilisierte, und parallel nahm der Konjunkturzug weiter an Fahrt auf. Der EURO erfuhr unerwartet Auftrieb. So verloren der US-Dollar in 2017 stattliche 14% und der Schweizer Franken 9% gegenüber der europäischen Gemeinschaftswährung. Für uns Anleger hat dies aber leider die negative Wirkung, dass Anlagen von Aktien, wie z.B. Amazon und Nestlé, über US-Dollaranleihen bis hin zu Gold mit diesem Währungsverlust in der Jahresrechnung belastet sind. Der viel beachtete Weltaktienindex *MSCI Welt* als Vergleichsmaßstab legte auf Euro-Basis aber immerhin noch um 5,5% zu. In diesem Kontext freuen wir uns, dass der international gestreute Aktiensektor des FVM-Classical UI ein Ergebnis von 12,75% (brutto) erzielte und somit der Werttreiber des Portfolios im Jahr 2017 war. Mit der offensiven Aktienausrichtung von knapp 50% des Portfolios war aber zugleich eine anteilige Aktienabsicherung als „Airbag“ verbunden, die wir in 2017 angesichts der Risikofaktoren fortführten. Die Kosten bzw. „Versicherungsprämien“ betragen per Saldo 1% des Portfolios. Für das Jahr 2018 entschieden wir uns bereits, ein vermindertes Absicherungsniveau (DAX-Marken 11.000 und 11.500) für rechnerisch etwa 10% Aktienanteil zu wählen, auch um den Prämienaufwand auf aktuell 0,25% zu reduzieren. Beim Goldengagement wird der Währungseffekt besonders offensichtlich: Aus einem Plus der Goldnotierung von 12,6% auf Dollarbasis resultiert für uns ein Anlageergebnis von knapp -2% auf Euro-Basis im Jahr 2017. Im Rentenbereich war die Entwicklung insbesondere bei den chancenreicheren Segmenten, angeführt von *Hybridanleihen*, aber auch *Unternehmensanleihen*, weiter erfreulich. Dies half, die negativen Effekte unserer strategischen Dollarpositionen in den Segmenten *Währungsanleihen* (Anteil 4%) und *Rentenfonds diversifiziert* (Anteil 3,6%) am Ende immerhin zu kompensieren.

### Strategie und Dispositionen

Aufgrund der überzeugenden Konjunktur- und Gewinnentwicklung wurde in der Anlageausschuss-Sitzung die offensive Aktienausrichtung bestätigt. Die Übergewichtung der *Aktien*segmente *Pharma*, *Gesundheit*, sowie *Handel*, *Konsum* wurde reduziert, was zu nachfolgenden Dispositionen führte.

Verkauf	<i>Roche, Novo Nordisk (anteilig)</i>
Verkauf	<i>Inditex (Zara-Läden)</i>
Aufstockung	<i>BMW, Samsung, NVIDIA</i>
Tausch	<i>Münchner Rück in Allianz (anteilig)</i>

Die strategische Gewichtung von US-Dollar-sensiblen Positionen behalten wir auch aus Gründen der Diversifizierung bei. Der Höhenflug des Euros sollte limitiert sein, auch angesichts der Impulse der Steuerreform für die US-Wirtschaft und einer gewachsenen Zinsdifferenz.

*Unserem aktuellen Kapitalmarktbericht können Sie gerne weitere Informationen zu unserer Strategie entnehmen.*

*Ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018 wünscht Ihnen  
Ihr Claus Walter und das gesamte Team der FVM*

### Mehr als ein Drei-Sterne-Unternehmen: Samsung

Das Unternehmen Samsung ist einer der größten Elektronikhersteller der Welt. Etwa jedes fünfte Smartphone, jeder fünfte Fernseher und fast jeder zweite DRAM-Computerspeicherchip im globalen Verkauf wird von den Südkoreanern gebaut. Das elektronische Produktportfolio reicht von Waschmaschinen über Harman-Soundsysteme für Autos bis hin zu modernsten Flashspeichern, die in Festplatten und selbst im iPhone von Konkurrent Apple verbaut werden. Zum Samsung-Gesamtumsatz in den ersten neun Monaten 2017 von 173 Billionen Won trug der Smartphone- und Netzwerk-Geschäftsbereich fast die Hälfte bei. Speicherchips machten etwa ein Drittel und Elektrogeräte knapp 19 Prozent der Erlöse aus. Insgesamt legte der Umsatz um 17 Prozent im Vergleich zum Vorjahresabschnitt zu, der Gewinn pro Aktie verdoppelte sich fast. Spannende kleinere Bereiche, wie etwa die Produktion medizinischer Diagnosegeräte, eine eigene Biopharma-Sparte oder der aufstrebende Bezahlendienst Samsung Pay, runden das Angebot des Mischkonzerns ab. Für das Jahr 2018 wird ein Kurs-Gewinn-Verhältnis im deutlich einstelligen Bereich erwartet. Eine von der Unternehmensführung angekündigte Erhöhung der Ausschüttungen sollte zu einer Dividendenrendite von über zwei Prozent beitragen. Trotz zuletzt gefallener Preise für Speicherchips und schwelender Patentstreitigkeiten mit Apple bietet das Elektronikunternehmen beste Investmentvoraussetzungen für das hardwareintensive Digitalzeitalter. „Samsung“ bedeutet auf Deutsch „Drei Sterne“, aber im Portfolio des größten südkoreanischen Konzerns finden sich deutlich mehr interessante Aspekte, die gut zur breiten Mischung des FVM-Classic UI passen.  
**Benedikt Dörle-Schäfer**

### AKTIEN (47,29%)

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL	SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
<b>Aktien-Indexsegment</b>	<b>13,37%</b>	iRobot Corp. Registered Shares	0,39%
iShares DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	3,15%	KONE Corp. Registered Shares o.N.	0,39%
db x-tr.MSCI EM Asia Idx. ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	2,89%	<b>Pharma, Gesundheit</b>	<b>1,47%</b>
iSh.STOXX Europe 600 U.ETF DE Inhaber-Anteile	2,62%	BB Biotech AG Namens-Aktien SF 1	0,74%
iShares PLC-S&P 500 UC.ETF DIS Registered Shares o.N.	2,47%	Stryker	0,38%
iShares EURO STOXX 50 U.ETF DE Inhaber-Anteile	2,24%	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -.20	0,35%
<b>Automobil, Flugzeugbau</b>	<b>2,28%</b>	<b>Rohstoffe, Energie</b>	<b>1,06%</b>
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	0,83%	BHP Billiton PLC	0,54%
MTU Aero Engines AG	0,83%	Rio Tinto PLC	0,52%
Bayerische Motoren Werke AG	0,62%	<b>Sonderthema: Immobilienaktien</b>	<b>1,50%</b>
<b>Banken</b>	<b>0,47%</b>	Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	0,78%
PayPal Holdings Inc.	0,47%	Deutsche Wohnen AG Inhaber-Aktien o.N.	0,72%
<b>Bau, Baustoffe</b>	<b>2,20%</b>	<b>Sonderthema: Infrastruktur</b>	<b>1,64%</b>
HeidelbergCement AG	0,84%	De.Inv.I-Global Infrastructure FC	1,22%
Geberit AG	0,80%	First State GL.List.Infrast.Fd Reg Acc.	0,42%
Hochtief AG Inhaber-Aktien o.N.	0,56%	<b>Sonderthema: Sicherheit</b>	<b>2,05%</b>
<b>Chemie</b>	<b>1,45%</b>	Pictet - Security I EUR	2,05%
BASF SE Namens-Aktien o.N.	0,80%	<b>Sonderthema: Unterbewertung</b>	<b>1,53%</b>
Givaudan SA Namens-Aktien SF 10	0,36%	ProfitlichSchmidlin Fonds UI Inhaber-Anteile Ant.klasse I	1,15%
K+S AG Namens-Aktien o.N.	0,29%	GREIFF spec.situations Fd OP I	0,38%
<b>EDV, Informationstechnologie</b>	<b>2,66%</b>	<b>Sonderthema: Wasser</b>	<b>2,18%</b>
Alphabet Inc	0,83%	Pictet - Water Namens-Anteile I o.N.	1,49%
Apple Inc. Registered Shares o.N.	0,76%	JB Multipart.-Ro.Sam Sus.Water Actions au Porteur C o.N.	0,69%
Alibaba Group Holding Ltd.	0,60%	<b>Telefon, Telekommunikation</b>	<b>0,83%</b>
salesforce.com Inc. Registered Shares DL -1	0,46%	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	0,55%
<b>Elektro</b>	<b>2,02%</b>	United Internet AG	0,28%
General Electric Co. Registered Shares DL -.06	0,57%	<b>Transport, Logistik</b>	<b>2,59%</b>
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	0,52%	Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	1,31%
Samsung Electronics Co. Ltd.	0,48%	Sixt SE Inhaber-Stammaktien o.N.	0,73%
NVIDIA Corp.	0,45%	Fedex Corp. Registered Shares DL -.10	0,54%
<b>Handel, Konsum</b>	<b>2,29%</b>	<b>Unterhaltung, Touristik</b>	<b>2,40%</b>
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -.10	0,68%	Amazon.com Inc. Registered Shares DL -.01	1,33%
Procter & Gamble Co. The Registered Shares o.N.	0,58%	Netflix Inc. Registered Shares DL -1	0,60%
Unilever N.V. Cert.v.Aandelen EO-16	0,52%	Disney Co.. The Walt Registered Shares DL -.01	0,46%
Fielmann AG Inhaber-Aktien o.N.	0,50%	<b>Versicherungen</b>	<b>1,40%</b>
<b>Maschinenbau</b>	<b>1,90%</b>	Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	1,07%
KRONES AG Inhaber-Aktien o.N.	0,62%	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	0,33%
ISRA VISION AG Inhaber-Aktien o.N.	0,50%		

### RENTEN (40,66%)

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL	SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
<b>Hochzins-Anleihen</b>	<b>1,52%</b>	<b>Staatsanleihen - Inflation</b>	<b>5,09%</b>
De.Inv.I-Senior Secured High Yield Corp.	0,57%	Bundes anl. Inflation - 09/20	5,09%
iShares-EO High Yield Corp. Bd ETF	0,52%	<b>Unternehmensanleihen</b>	<b>14,61%</b>
Pictet-Global Emerging Debt HI dy EUR	0,43%	iShares III-EO Corp. Bd 1-5yr ETF	2,13%
<b>Hybridanleihen</b>	<b>6,52%</b>	Zantke EO Corporate Bonds AMI Inhaber-Anteile I(a)	1,83%
De.Inv.I-Corp. Hybrid Bonds XD	1,66%	Eurofins Scientific - 15/23	1,41%
Deutsche Global Hybrid Bond Fd FC	1,64%	Coca-Cola Co. Notes - 15/19 - Floater	1,26%
Aramea Rendite Plus PF	1,40%	K+S AG Anl. - 13/21	0,93%
Dt. Bank Nachranganleihe (Tier 1)	0,90%	SAF HOLLAND S.A. - 12/18	0,89%
Nordea Bank Hybridanleihe 04/Und. - Floater	0,47%	Otto (GmbH & Co. KG) - 16/23	0,88%
ING Groep Hybridanleihe 04/Und. - Floater	0,44%	Sixt SE Anl. - 14/20	0,87%
<b>Rentenfonds diversifiziert</b>	<b>3,65%</b>	Fresenius - 14/19	0,87%
StarCapital FCP - Argos I EUR	2,07%	Bilfinger SE ISV - 12/19	0,87%
Templeton Global Bond I	1,58%	STADA Arzneimittel AG ISV - 15/22	0,85%
<b>Staatsanleihen</b>	<b>3,81%</b>	SAP MTN 14/18 - Floater	0,84%
Nordrhein-Westf.Städteanl. - 14/18	1,69%	Sixt SE Anleihe - 16/22	0,59%
Bundesobl. S.165 - 13/18	0,84%	Peugeot MTN - 13/18	0,40%
Berlin Land LSA A404 - 13/18 - Floater	0,84%	<b>Währungsanleihen</b>	<b>4,08%</b>
Bundesobl. S.168 - 14/19	0,43%	KfW-Anleihe USD - 17/20	1,39%
<b>Staatsanleihen - Euro</b>	<b>1,37%</b>	KfW-Anleihe USD - 15/20	1,39%
Republik Portugal - 16/21 - Floater	0,89%	KfW-Anleihe NOK - 17/20	0,86%
Republik Portugal - 05/21	0,48%	AGIF-All.US Sho.Dur.Hi.Inc.Bd	0,45%

### EDELMETALLE (6,73%)

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL	SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
<b>Gold</b>	<b>6,73%</b>	ZKB Gold ETF Inhaber-Anteile A EUR o.N.	6,73%

### OPTIONEN (0,22%)

### LIQUIDITÄT (5,10%)

## STAMMDATEN IM ÜBERBLICK

Monatsbericht zur Vermögensverwaltung  
29. Dezember 2017

ISIN / WKN	DE000A0NFZR1 / A0NFZR	Ausgabeaufschlag	5,00% (entfällt für FVM-Kunden)
Kategorie	Mischfonds flexibel	Verwaltungsvergütung p.a.	0,205% eff.
Auflegungsdatum	21.07.2008	Verwahrstellenvergütung p.a.	0,04% eff. zzgl. 19% MwSt.
Investmentgesellschaft	Universal-Investment GmbH	Beratervergütung p.a.	1,00%
Fondsberater	Freiburger Vermögensmanagement GmbH	Erfolgsvergütung p.a.	10% der vom Fonds erwirtschafteten Rendite über dem Referenzwert (5% p.a. mit "High Watermark" der letzten 5 Jahre).
Verwahrstelle	Joh. Berenberg, Gossler & Co.KG	Laufende Kosten (TER)	1,26% (bezogen auf vergangenes Geschäftsjahr)
Geschäftsjahr	01. April – 31. März		
Ertragsverwendung	thesaurierend		

### Chancen

- Verminderung der Wertschwankungen durch Streuung über die traditionellen Anlageklassen in eine Vielzahl von Einzelwerten.
- Aktives Risikomanagement durch strategische Vermögensaufteilung nach einem disziplinierten Anlageprozess.
- Professionelles Portfolio Management durch langjährige Erfahrung.
- Teilnahme an positiven Wertentwicklungen aus Aktien-, Anleihen- und Währungskursen.

### Die Anlage in FVM-Classic UI eignet sich, wenn Sie...

- eine ausgewogene Anlage im Charakter einer klassischen Vermögensverwaltung, mit einem transparenten Investmentprozess, anstreben.
- ein wachstumsorientierter Anleger sind mit Ertrags-erwartungen über dem Kapitalmarktzins. Erträge sollen aus Aktien- und Währungschancen generiert werden. Sicherheit und Liquidität stellen Sie unter die Ertragsaussichten.
- Ihr Kapital langfristig anlegen möchten.

### Risiken

- Die Wertentwicklung des Fonds wird insbesondere durch markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursveränderungen beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben.
- Emittenten-, Ausfall-, Länderrisiko ist gegeben.
- In besonderen Einzelfällen kann es bei Immobilienfonds zu einem Liquiditätsrisiko kommen, d.h. die Anteile sind für einen bestimmten Zeitraum nicht veräußerbar.
- Wechselkursrisiken aufgrund Anlagen, die auf Fremdwährung lauten.
- Der Anteilswert kann unter den jeweiligen Kaufpreis der Anlage fallen. Das Sondervermögen weist das Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen kann der Anteilspreis stärker schwanken.

### Die Anlage in FVM-Classic UI eignet sich nicht, wenn Sie...

- keine Schwankungen Ihres Vermögens akzeptieren.
- einen festen Ertrag generieren wollen.
- Ihr Kapital kurz- oder mittelfristig anlegen wollen.

### Rechtliche Hinweise

#### Aktuelle Information

Dieses Fondsportrait dient ausschließlich Informationszwecken für unsere Mandanten und Geschäftsfreunde über die aktuelle Entwicklung und Struktur des FVM-Classic UI und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt und Jahres- bzw. Halbjahresbericht), die kostenlos bei der Freiburger Vermögensmanagement GmbH (FVM) oder auch unter [www.freiburger-vm.de](http://www.freiburger-vm.de) erhältlich sind.

#### Ergänzende Hinweise für die Vermögensverwaltung

Dieser Fondsreport umfasst ausschließlich das Sondervermögen FVM-Classic UI. Weitere Vermögenswerte eines Verwaltungsmandates und dessen Entwicklung sind hier nicht berücksichtigt!

#### Berechnung der Wertentwicklung

Beim Erwerb über die FVM bzw. deren Partnerbanken entfällt der Ausgabeaufschlag. Weitere individuelle Kosten können durch Ihre Depotbank entstehen und die Wertentwicklung mindern. Orientierungsgrößen: Depotgebühren ca. 0 – 0,15 % p.a., einmalige Transaktionskosten in Höhe von ca. 0 - 0,3 %. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar. Umfassende Risikohinweise entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Dieser Fondsreport wurde von der FVM mit großer Sorgfalt erstellt, dennoch kann die FVM sowie die anavis solutions GmbH keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier angegebenen Informationen übernehmen. Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen.